

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 24. September 2012

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Hof Alfons

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger  
1 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Bauantrag der Feilmeier und Feilmeier Vermögensverwaltungs GmbH und Co.KG für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich Überschreitung der Baugrenzen auf der Fl.Nr. 177/25

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Lageplan für das vorgesehene Bauvorhaben zugestellt bekommen. Der Sachverhalt wurde erläutert.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Feilmeier und Feilmeier Vermögensverwaltungs GmbH und Co.KG für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage sowie zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich Überschreitung der Baugrenzen auf der Fl.Nr. 177/25 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2      Gesuch auf „Abweichung“ von den Festsetzungen des Bebauungsplans „An der Sportplatzstraße“ bezüglich der Fl.Nrn. 177/28 und 177/29

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben der Bauwerber sowie einen aussagekräftigen Lageplan zugestellt bekommen. Die Sach- und Rechtslage wurde erläutert.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt eine Änderung des Bebauungsplans Aholming „An der Sportplatzstraße“ durch Deckblatt Nr. 1. Die Änderung betrifft ausschließlich die am westlichen Rand des Baugebiets gelegenen Parzellen 1 und 2. Es besteht Einverständnis damit, dass diese beiden Parzellen zusammengelegt und darauf -wie auf einer vorgelegten Skizze dargestellt- durch entsprechende Änderung der Baugrenzen in zentraler Lage die Errichtung eines Ein-

familienhauses mit Nebengebäude einschließlich Doppelgarage möglich sein soll. Ansonsten bleiben die Festsetzungen des Bebauungsplans unberührt. Einzelheiten sind mit der Bauverwaltung im Landratsamt Deggendorf abzuklären.

Die Gemeinde Aholming übernimmt keinerlei Planungskosten. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Änderungsverfahrens beauftragt.

Punkt 3      Änderung des Bebauungsplans „An der Sportplatzstraße“

Dieser Punkt hat sich nach Erstellung der Tagesordnung erledigt.

Punkt 4      Festlegung eines Standortes für eine Ladesäule im Projekt „E-Wald“

Die Gemeinderatsmitglieder hatten vor der Sitzung beim Parkplatz der Schule eine Ortseinsicht vorgenommen. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass ursprünglich 2 Varianten für den Standort der Ladesäule in Erwägung gezogen wurden. Zum einen im Hof des Rathauses gegenüber dem Bauhof, zum anderen im Parkplatzbereich der Bücherei. Der Vorsitzende erläuterte im Detail die Anforderungen für den Standort. Es müssten 3 Parkplätze zur Verfügung gestellt werden, an denen 2 Ladestationen errichtet werden. In der Diskussion stellte sich heraus, dass der Bereich Schule/Bücherei ein geeigneter Standort wäre. Es wurde vorgeschlagen, ob es nicht sinnvoller wäre, die 3 Parkplätze neu zu errichten, weil dann im Bereich der Schule keine Parkplätze weggenommen werden müssten. Als möglicher Standort wurde die Grünfläche hinter den Containern im Bereich der Turnhalle vorgeschlagen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Ladesäule für das Projekt „E-Wald“ im Bereich der Schule errichtet werden soll. Es ist noch abzuklären, ob dabei 3 bestehende Parkplätze im Bereich der Bücherei verwendet oder in der Grünfläche im Bereich der Turnhalle 3 neue Parkplätze erstellt werden. Abhängig ist diese Entscheidung auch davon, ob in beiden Bereichen die erforderlichen Leitungen für Strom und Telefon vorhanden sind.

Punkt 5      Zustimmung zum Jahresabschluss 2011 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

---

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresabschluss 2011 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. mit einer Bilanzsumme von 384.451,86 € und einem Jahresüberschuss von 19.782,57 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird, zu. Die Umlage der Mitgliedsgemeinden beträgt 50.000 €.

Punkt 6      Antrag der Feuerwehr Aholming wegen Löschwasserversorgung

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben der Freiwilligen Feuerwehr Aholming vom 16.07.2012 zur Löschwasserversorgung zugestellt bekommen. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und führte aus, dass die vorhandenen Löschwasserbrunnen überwiegend auf privaten Grundstücken liegen würden. Er möchte zu diesem Thema gerne eine Stellungnahme des KBR einholen. Außerdem sind noch die rechtlichen Hintergründe abzuklären.

Nach kurzer Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Punkt 7      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über folgende genehmigte Bauvorhaben informiert:

- Errichtung einer Lagerhalle für Elektroteile durch Alexander Furtner
- Errichtung eines Maschinen- und Geräteschuppens mit Holzlager durch Kaspar Zitzelsberger
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage durch die Feilmeier und Feilmeier Vermögensverwaltungs GmbH und Co.KG (Genehmigungsfreistellungsverfahren)
- Teilabbruch des Nebengebäudes und Errichtung einer Einstellhalle für landw. Geräte (ohne Verbrennungsmotor) durch Alfred Loibl

- b) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die bevorstehende Inbetriebnahme der neuen Breitbandversorgung informiert. Einzelheiten dazu werden in einer Besprechung am 26.09.2012 mit Vertretern der Telekom festgelegt.
- c) Auf Anfrage der Gemeindeverwaltung teilte KBR Schmid mit, dass die FF Aholming die gesetzlich geforderte Hilfsfrist von 10 Minuten zur Nachbarwehr Neutiefenweg einhalten kann und daher für die FF Neutiefenweg eine Ausnahmegenehmigung für die Ersatzbeschaffung eines TSF ohne Atemschutz möglich ist.
- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass die BBG Donau-Wald KU die kostenlose Abholung von Baum- und Strauchschnitt aus der Landschaftspflege anbietet, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen, und zählte diese auf.
- e) Der Vorsitzende informierte über die verkehrsrechtlichen Auswirkungen zum Beladen von LKW mit Zuckerrüben auf den Kreisstraßen DEG 21 und DEG 29, insbesondere in unserem Gemeindebereich.
- f) Wie bereits in der Presse mitgeteilt, liegt nun der Förderbescheid für den Neubau der Kinderkrippe vor. Darin wird der Gemeinde eine Gesamtzuweisung von 370.950,00 € bewilligt. Der Entwurf für den Erbbaurechtsvertrag ist ebenfalls erstellt.
- g) Der Vorsitzende teilte Einzelheiten zu den durchgeführten Pflegemaßnahmen an den Aholminger und Schwarzwöhler Hängen mit.
- h) Gemeinderatsmitglied Pommer fragte an, ob in Breitfeld nicht wegen eines Schulanfängers eine weitere Schulbushaltestelle eingerichtet werden könnte. Das betreffende Kind müsste ca. 200 m auf der Staatsstraße ohne Gehsteig gehen. Der Vorsitzende wird den Sachverhalt mit dem Busunternehmer abklären.
- i) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl regte an, den Seitenstreifen im Zugangsbereich des Rathauses künftig früher zu pflegen.
- j) Die Gemeinderatsmitglieder Riederer und Falter sprachen das Mähen der Bankette im Bereich Neutiefenweg an. Nach Möglichkeit sollten beide Straßenseiten gleichzeitig gemäht werden. Auch das Mähen der gemeindlichen Entwässerungsgräben wurde angesprochen.
- k) Gemeinderatsmitglied Tauer sprach die Situation eines Grabens im Bereich Breitfeld an. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und führte aus, dass hier mit seiner Zustimmung ein Durchlass durch die Staatsstraße um 5 m verlängert und der Bereich aufgefüllt wurde. Laut Gemeinderatsmitglied Tauer wäre der Wasserablauf nicht mehr gewährleistet. Der Vorsitzende führte aus, dass es sich hier um keinen Entwässerungsgraben, son-

dem um einen öffentlichen Waldweg handle. Er werde aber den Sachverhalt in einer Ortseinsicht klären.

Gemeinderatsmitglied Tauer sprach noch die Rutsche auf dem Spielplatz beim Feuerwehrhaus in Tabertshausen an und fragte an, warum bei der Erstellung der Rutsche nicht gleichzeitig das Unkraut entfernt wurde.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR